



## ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

### PROTOKOLL zur Ausschusssitzung des Elternvereins am 8. Juni 2022 (ENTWURF, noch nicht abgestimmt)

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, [www.fichtnergasse.at/elternverein](http://www.fichtnergasse.at/elternverein)

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 8. Juni 2022 von 18:30 Uhr – 21.05 Uhr im Festsaal statt.

**Anwesenheit:** laut Anwesenheitsdokumentation 14 Personen

1. **Obmann:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 10.3.2022**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. **Bericht des Direktors:**

3.1. Aktuelle Corona-Situation:

Getestet wird nur mehr, wenn es einen positiven Fall in der Klasse gibt, dann herrscht auch Maskenpflicht. (Aktuell in zwei Klassen) Wie es im Herbst weitergeht, weiß man nicht. Weiterführende Infos kommen wschl. im August. Die aktuelle Planung: als würde es kein Corona geben. Herr Direktor ist eher optimistisch, dass es ein normales Leben mit der Pandemie geben wird.

3.2. Schulreisen: Vorauss. werden wir viele Schulreisen im Herbst abhalten können – weil noch nicht viele Tests und SA.

8. Klasse: außerordentlich nach Irland

7. Klasse fährt nach Frankreich oder Rom

6. Klasse: fährt nach Irland

2. Klasse: wird auch eine Sportreise machen, um verpasste Schikurse nachzuholen

3./4. Klasse: werden auf Schikurs fahren laut Plan, sodass jede Klasse zumindest einmal auf Schikurs war.

Weitere Abwicklung der Reisen: Muss man neu besprechen. Reisen sind sehr wichtig, belasten aber das Schulbudget. Schule übernimmt Reisekosten der Lehrer\*innen, weil die nicht auf den Kosten sitzen bleiben sollen. Reisebudget: etwa 10.000 Euro für alle

Reisen. Aktuell sei es aber schwierig, eine Budgetplanung zu machen, weil noch kein Budget vergeben wurde, die fixen Zahlen fehlen.

Zudem müsse man mit exorbitant gestiegenen Energiekosten – mind. 50% oder sogar einer Verdoppelung rechnen.

### 3.3. Matura:

3.3.1. Die schriftliche Matura ist gut ausgefallen, insg. gibt es nur sechs negative Noten, wovon vier Schüler\*innen die Note wieder ausbessern konnten. Zwei treten im Herbst nochmal an. Das ist nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, wie viele Lücken die Schüler durch Corona haben.

3.3.2. Die mündliche Matura beginnt KW 24. Ergebnisse werden bekanntgegeben. Direktor hat den Vorsitz, die Notengebung liegt bei der Kommission.

3.4. Projekttag: Der Direktor meint, dass es erfreulich sei, dass es wieder normale Projekttag gäbe. Er rief jedoch dazu auf, keinen Wettbewerb zwischen den Klassen entstehen zu lassen.

3.5. Sportfest: Mini-Variante am 23.6. für die 1. und 4. und am 24.6. für die 2./3. Klasse. Die dafür erhaltene Förderung von 1500 Euro wird für neue Materialien verwendet – Bälle etc.

3.6. Maturafeier: In einem schönen Rahmen, mit Ehrengästen, Präsidentin der Althietzinger, EV-Obmann. Alle sind eingeladen – bevorzugt die Eltern der Maturanten.

3.7. Maturaball: terminiert für 31. Jänner, Ersatztermin ist im Mai.

### 3.8. Generelle Corona-Situation:

Erleichterung gespürt, Corona immer weniger ein Thema, aber: viele Probleme haben sich angestaut, viel Beschwerdemanagement aktuell, Rückstau wird abgearbeitet.

Viele Schüler\*innen haben unter der Pandemie gelitten, das bricht jetzt durch, Lernlücken, Depressionen und Krankheiten, wobei unser Standort ohnehin besser aufgehoben ist als andere.

3.8.1. Sozialarbeiter und Krisenintervention? Es gibt keine Ressourcen. Wichtig ist die Kommunikation unter uns! Man müsse Bescheid wissen, wie es den Menschen geht, da müsse man dran bleiben.

### 3.9. Fragen der Eltern an den Direktor

3.9.1. Gibt es Gruppen, die Workshops oder dergl. anbieten zum Thema Alkohol, Drogen, Ritzen, Safer Internet? – Dir: Da arbeiten wir gerade dran. Es wird

Workshops für die Oberstufen geben. Eltern könnenden Wunsch an die Lehrer herantragen. Da kann der EV auch dabei helfen. Wichtig ist, die Schüler\*innen zum Reden anzuregen ... Von der 1.-8. Klasse haben alle Bedarf, teilweise mit Problemstellungen, die neu sind bereits in der US.

3.9.1.1. Workshop: Probleme mit Gruppenzwang – EV wird hier Mittel locker machen. Wäre das auch etwas für die 5a? Die 5. Klassen sind derzeit etwas problematisch.

3.9.1.2. Wer ist das Team, der das ausarbeitet? Dir: Prof. Kralicek und Krombholz sowie auch Kumpfmüller und Sluka. Zu Themen wie Mobbing etc. Es soll künftig auf der Website besser kommuniziert werden, wer wofür verantwortlich ist

3.9.2. Wie geht's weiter mit dem Buddysystem? – Dir: wird weitergeführt, sollen besser geschult werden.

3.9.3. Die anfallenden Eltern-Kosten für Musik und andere Aktivitäten summieren sich teilweise, bei mehreren Kindern bis zu 600 Euro im Jahr, es gibt Eltern, die Probleme damit haben. Anregung: Derlei Kosten wären in einem Workshops viell. besser investiert. Und: Eine gewisse Planung zu Schulbeginn wäre auch hilfreich.

- Direktor:  
Workshops sind oft nicht gut zu kommunizieren. Und es darf für die Kinder nichts kosten, wenn es in der Schule stattfindet. Wenn es außerhalb ist, darf es hingegen 30€ und mehr kosten.
- In normalen Zeiten sollte etwa zusätzliche Projektstage bereits im September geplant werden.
- gut, das den Kvs zurückzumelden, dass immer mehr Aktivitäten nicht von allen gutgeheißen werden und finanziell belastend sein können
- nochmals: kein Wettbewerb zwischen den Klassen – dafür müssen wir als Erwachsene sorgen
- Masterplan für Workshops: für die jeweilige Klasse passend – was immer der EV weiß, kann man gut verkaufen = Masterplan für eine bessere Steuerbarkeit.
- Vorschlag Direktor: Man kann Projektstage deckeln bei den Kosten, Tagen

3.9.4. Sportreise für die 2. Klassen 2022/23?

- Dir: Ersatz zum Schikurs im Sommer wünschenswert. Sportlehrerinnen meinten, eine Schwimmwoche ist schwer organisierbar, alternativ eine Landschulwoche

3.9.5. Schikurs? – Personal ist das Problem, nicht das Budget. Plan diese von 2. auf 3. und 3 und 4. Klasse zu verlagern.

Wenn Kinder mehr als zwei Nächte übernachten – Förderung von 500 Euro möglich – das ist aber schwer zu managen.

3.9.6. Jahresbuch durch die Erhöhung des EV-Beitrags zu finanzieren? Kassier Thomas Fixl ist dagegen: Das ist nicht möglich. Das ist Jahresbericht der Schule!

Dir: möchte die Administration mit dem Geld von den Lehrern wegbekommen.

3.9.7. Schulhausverschönerung?

- Dir: Mit den Behörden in Kontakt. Macht Druck, dass die BIG vorbeischaute – gefordert werden klarere Zusagen als mündliche.

3.9.8. Tagesbetreuung? – Hr. Eilensteiner –

- Dir: Behörde will den eigenen Ziviltechniker schicken. Wenn ein Ziviltechniker eingeschaltet werden muss, dann wird es kompliziert.

Anregung des EV: Es gibt mehrere Baustellen in der Schule; dringendere Dinge, die notwendig sind, den Unterricht durchführen zu können, z.B. Rollos.

- Prioritäten der Direktion: Rollos, danach Tagesbetreuung und viele kleine Projekte (Schulmöbel, Hof, dass er leichter und besser genutzt werden kann), Lehrer-WCs Festsaaltechnik, Musiksaal – Verstärker. Viele einzelne Dinge gehen da ins Geld. Neugestaltung des Sprechzimmers.

- Wäre ein Anzapfen des Alumni in einem so reichen Bezirk wie 13. möglich? – Aktuell versucht Hr. Direktor die Festsaaltechnik über Alumni etwas zu finanzieren.

3.9.9. Elternsprechtag am 1.12. wieder online?

- Dir: Die Lehrerschaft wünscht sich das, gute Rückmeldungen dazu bekommen
- längere Gespräche sollten eher in der Sprechstunde stattfinden
- die Slots auf 10-15 Minuten zu verkürzen
- evtl. einen zweiten Termin im Sommersemester

3.9.10. Gibt es ukrainische Kinder in der Schule?

- Dir: Es wurden acht Kinder in der 1. und 2. Klasse aufgenommen. Ab der 3. Klasse mit zusätzlich Französisch oder Latein wäre es vermutlich zu schwierig. Diese Kinder wurden gut integriert, bekommen auch sehr viele Deutschförderungen, plus Freitag Nachmittag einen VHS-Kurs in Deutsch, ein paar bekommen schon Noten.

3.9.11. Tutorensystem: gutes System, aber dauert sehr lange

- Dir: Anfrage an Prof. Schiller, ob er es weitermachen möchte oder Hilfe benötigt.

3.9.12. Zusammensetzung der kommenden 5. Klassen?

- Dir: Nach mehreren Überlegungen: sollten so wenige kleine Gruppen wie möglich sein, es kam zu mangelhafter Kommunikation, dann zu einer freiwilligen Wechselsituation – und dadurch keiner Zusammenlegung.

3.9.13. DLP Klasse – Ist es üblich, dass diese aufgefüllt wird?

- Dir: es gibt die Möglichkeit, dass man sich dafür bewirbt.

3.9.13.1. Wie soll DLP in der Oberstufe weitergehen?

- Dir: Weniger als in der Unterstufe, aber wird es geben. Ansatz: Mit Prof. Mc Bright themenorientierter machen, damit die Lehrer motivierter sind, auf sie zurückgreifen.
  - es wird in Projekten, tage- oder stundenweise gearbeitet. Im Detail bleibt das ihrer Autonomie überlassen.
  - Bewusstere Schärfung des DLPs ist hilfreich. Ressourcen waren da, aber die Lehrer hatten das nicht am Radar.
  - Wie ist das bei Nicht-DLP-Klassen? – Es wird Ressourcen geben für alle künftigen 5. Klassen.
  - Für die 6.? - Wahlpflichtfach DLP.

3.9.14. Lob für den Direktor. Sehr gutes erstes Jahr geleistet!

- Dir: Unser gemeinsames Ziel sei es, dass es unseren Kindern gut geht

#### 4. Bericht des Obmanns/des Vorstandes:

4.1. Liste der Vertreter wurde aktualisiert mit email-Adressen und ohne Tel. ist online auf der Website.

EV versucht, wieder mehr Aktivitäten zu unterstützen. Problem des alten Modus – das muss neu kalkuliert werden. Wir werden probieren, was wir da an Unterstützung leisten

können. – Wenn jemand finanzielle Unterstützung braucht, soll ein Mail an Thomas Fixl (Kassier), Andreas Schöll (Obmann) oder Kirsten Schmidt-Rochart (Obmann-STV). gerichtet werden. Wir kümmern uns im kleinsten Rahmen drum. Keine Daten werden bekannt gegeben!

4.2 Grillfest: am 30. Juni findet ein „kaltes Grillfest“ statt, weil Murat noch nicht voll einsatzbereit ist nach Erkrankung. Stattdessen gibt es Brezel, Getränke und Salat. Spenden sind willkommen. Bitte um Hilfe beim Her- und Wegräumen von Eltern, die vor Ort sind.

15 Uhr Aufbauteam – 22 Uhr Ende. Für alle Elternvertreter, Lehrer, Schulsprecher.

4.3 Kleiderordnung: Es wurde ein Konsens gefunden mit Schülern, Lehrern und EV – keine das Gesicht verdeckende Kapuzen und Kappen, Bekleidung der Schule respektvoll und wohlwollend – wichtig: Kein Genderthema draus zu machen!

## 5. Bericht des Kassiers:

Aufgrund der wenigen Aktivitäten fällt der Bericht kurz aus.

### Kontostände mit 8.6.2022

Girokonto: ca. EUR 56.236,64 (inkl. Treuhandkonto für Schule EUR 3.800 Euro)

Es gibt kein Sparkonto mehr für die Educard. 52.500 Euro die der EV zur Verfügung hat. (das ist auch das Geld für die Festsaaltechnik dabei) = Spenden von 50 Jahr-Maturanten-Treffen. (aktuell 600-700 Euro)

### Mitgliedsbeiträge

63% haben eingezahlt.

Keine Änderungen seit der letzten Sitzung (ca. EUR 11.000,-)

Anregung: Ein Monat nach Versand des Erlagscheins zu urgieren.

## 6. Anträge:

No.	Antrag	Betrag in EURO	Abstimmung	Referenz
1	Prof. Kalny – Workshop Verein Boje	170	einstimmig angenommen	EB-080622-01
2	Prof. Kalny – Kanguruh Mathematik	250	einstimmig angenommen	EB-080622-02
3	Rebekka Henninger 1b Workshop Safer Internet	55	einstimmig angenommen	EB-080622-03

4	Prof. Haselmayer Kunstprojekt (sofern es nicht möglich ist, das gegenzuverrechnen)	200	einstimmig angenommen	EB-080622-04
---	---	-----	--------------------------	--------------

7. **Allfälliges:**

- Alle Eltern, die Vereinsmitglieder sind, sollen teilnehmen dürfen an Ausschusssitzung?
- Es müsste eine klare Agenda zu Ausschusssitzung geben mit einem klaren Endzeitpunkt, damit es nicht immer zeitlich so lange wird.
- Obmann Schöll: Vorstellung der Schule und Folder von HAK Maygasse – etwaige Kooperation im nächsten Schuljahr? Debattierclub, young entrepreneurship-Veranstaltung – Präsentation von Projekten

Gefertigt

Lilly Unterrader